

Das Erntedankfest 2022

Das Erntedankfest ist einer der Höhepunkte im Landfrauenjahr. Gemeinsam mit dem Landwirtschaftlichen Ortsverband (LOV) feierten wir am 02. Oktober einen plattdeutschen Gottesdienst mit anschließendem Frühstück.

Die Vorbereitungen starteten schon einige Zeit vorher. Der Landfrauenverband Gescher setzt sich aus 6 Bezirken zusammen. Das sind die 5 Bauernschaften Büren, Estern, Harwick, Tungerloh-Capellen, Tungerloh-Pröbsting und der Stadtbezirk. Im Wechsel ist jeweils eine Bauernschaft für die Vorbereitung des Erntedankfestes und die Gestaltung des Ernteschmucks in der Kirche zuständig.



Die Erntekrone wird mit frischem Getreide geschmückt.
(Fotos: privat)

In diesem Jahr schmückten die Landfrauen aus Tungerloh-Capellen die St. Antonius-Kapelle und die Landfrauen aus Estern die St. Pankratius-Kirche. Unterstützt wurden sie dabei vom LOV.

Auch die Erntekrone durfte nicht fehlen. Sie wurde bereits einige Wochen vor dem Erntedankfest ausgepackt und mit frischem Getreide aufgehübscht. Beim Schmücken der Kirche wurde dann auch die Erntekrone aufgehängt und geschmückt.



Kapelle St. Antonius
(Foto: Kortbus)



Kirche St. Pankratius
(Foto: Kortbus)

Für die Gestaltung von Kapelle und Kirche wurden Getreide, Obst und Gemüse gesammelt. Dazu wurden von den ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen Wagenräder, Milchkanen, Stroh, Körbe und vieles mehr zusammengetragen.

Das Erntedankfest begann mit einem plattdeutschen Gottesdienst in der Pankratiuskirche, bei dem die Gaben der Ernte gesegnet wurden. Der Gottesdienst wurde vom Landvolk vorbereitet. Gebete, Lied- und Bibeltexte wurden dafür ins Plattdeutsche übersetzt und auch die Fürbitten wurden auf Plattdeutsch vorgetragen. Pastor Ludger Bügner reist jedes Jahr aus Ochtrup an, um den Gottesdienst mit dem Landvolk zu feiern.



Eindrücke vom Erntedankfest
(Fotos: Kortbus)



Im Anschluss an den Gottesdienst fand das traditionelle gemeinsame Frühstück statt. Hierzu bereiteten die Landfrauen aus dem zuständigen Bezirk selbstgebackenes Brot, selbstgemachte Marmelade und Honig aus eigener Imkerei vor. So blickte das Landvolk bei einem gemütlichen Frühstück gemeinsam zurück auf die Ernte des aktuellen Jahres.

Nach dem Erntedankfest wurden die Erntegaben aus der Kirche ins Rathaus getragen. Dort übergaben die Landfrauen und der Landwirtschaftliche Ortsverband gemeinsam die Erntekrone an die Bürgermeisterin der Stadt Gescher, Anne Kortüm. Die Erntekrone konnte noch einige Zeit im Foyer des Rathauses bewundert werden.



Übergabe der Erntekrone an die Bürgermeisterin der Stadt Gescher
(Foto: Kortbus)



Strohuppe mit Ernteschmuck
(Foto: privat)

Auch auf dem Strohmarkt waren Landfrauen, LOV und Landjugend in diesem Jahr vertreten. Die Vorbereitungen hierzu starteten bereits im Frühling. Es fanden mehrere Treffen mit den Mitarbeiterinnen des Stadtmarketings statt und so wurde schon frühzeitig besprochen, was für den Strohmarkt benötigt wird, wo der Stand des Landvolkes aufgebaut wird und wie dieser aussehen soll.

Für den Aufbau rückte das Landvolk mit großen Strohballen an, aus denen eine Strohpuppe entstand, die unübersehbar die Stände des Landvolkes im Zentrum des Strohmarktes kennzeichnete. Rundherum geschmückt mit den Gaben der Ernte wurde auch hier an das bevorstehende Erntedankfest erinnert.

Ebenso wurde die gesamte Innenstadt von den Landfrauen, der Landjugend, den Landwirten und Landwirtinnen im Zeichen des Erntedankfestes mit Strohballen und den Früchten des Herbstes geschmückt. So entstand mit der Unterstützung von vielen ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen ein herbstliches Ambiente.

Die mobile Obstpresse war das Highlight am Stand der Landfrauen. Im Vorfeld sammelten die Landfrauen viele Kisten Äpfel und Birnen und so wurden rund 3 Tonnen Obst gepresst. Die Besucher des Strohmarktes waren herzlich eingeladen, live dabei zusehen, wie aus dem frisch geernteten Obst Saft gemacht wird.



Die mobile Obstpresse und das Bauernhofmobil – Highlights für Jung und Alt
(Fotos: privat)

Am Bauernhofmobil von LOV und Landjugend nutzten vor allem Familien die Möglichkeit, Landwirtschaft mit allen Sinnen zu erleben. Die Besucher hatten die Gelegenheit, auf spielerische Art und Weise vielfach vergessene Zusammenhänge zu entdecken. Vor allem die jüngeren Besucher zeigten sich begeistert von den verschiedenen Mitmach-Angeboten.

Während die Besucher bei der Obstpresse und am Bauernhofmobil zuschauen, ins Gespräch kommen und sich austauschen konnten, war auch für das leibliche Wohl gesorgt: Kaffee und Kuchen, sowie Kaltgetränke und frisch gepresster Apfelsaft sorgten für ein gemütliches Ambiente.

*Andrea Brüning
Westfälisch-Lippischer LandFrauenverband
Ortsverband Gescher*